

Schadenanzeige

Welche Sparte möchten Sie
in Anspruch nehmen?

Vermittler:
Fin-Ma GmbH
Spitalmühle 1
88471 Laupheim

- ☐ Kraftfahrthaftpflicht
☐ Schutzbrief-Versicherung
☐ Fahrerschutz-Versicherung

Bitte Versicherungsschein-/Schadennummer angeben:

1. Versicherungsnehmer: Name, Anschrift: Geb.-Datum: _____ Beruf: _____ Tel. tagsüber: _____ Fax: _____	Schadentag: _____ Uhrzeit: _____ Ort: _____ Ihr Fahrzeug: ☐ PKW ☐ LKW ☐ Krad ☐ Anhänger amtl. Kennz.: _____ Hersteller: _____ Typ: _____ Fahrzeug-Ident.-Nr.: _____ Laufleistung in km: _____ War Ihr Fahrzeug mit einem anderen Fahrzeug verbunden? ☐ nein ☐ ja, Kennzeichen Anhänger/Zugfahrzeug: _____ Versichert bei: _____
---	---

Beschädigungen am eigenen Fahrzeug — Bezeichnung der beschädigten Teile:



2. Fahrer zum Unfallzeitpunkt	
Name, Vorname: _____	Geb.-Dat.: _____
Anschrift: _____	_____
Gültige Fahrerlaubnis zum Unfallzeitpunkt? ☐ ja ☐ nein	Klasse: _____
Fuhr der Fahrer mit Ihrem Einverständnis? ☐ ja ☐ nein	ggf. Ergebnis der Blutprobe: _____ %
Alkoholgenuss? ☐ ja ☐ nein	ggf. welche: _____
Drogen-/Rauschmittelgenuss? ☐ ja ☐ nein	
Wird wegen Verkehrsunfallflucht ermittelt? ☐ ja ☐ nein	

3. Andere Unfallbeteiligte: Name, Anschrift: amtl. Kennz.: _____ Tel. tagsüber: _____	Beschädigungen am Fahrzeug: Versicherer: _____
Waren mehr als 2 Fahrzeuge am Unfall beteiligt ☐ ja ☐ nein Anzahl: _____	
deren amtl. Kennzeichen: _____	

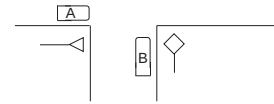


4. Angaben zum Unfallhergang:	
Entfernung vom Schadenort zum Wohnort: _____ km Zielort der Fahrt (für Schutzbrief): _____	
Geschwindigkeit vor dem Unfall? _____ km/h vorgeschriebene Geschwindigkeit am Unfallort? _____ km/h	
Zustand der Fahrbahn: ☐ nass ☐ trocken ☐ vereist ☐ sonstiges _____	
Schadenschilderung: ☐ ich bin aufgefahren ☐ ich habe die Vorfahrt verletzt ☐ ich wechselte die Fahrspur ☐ ich fuhr gegen ein geparktes Kfz	bei abweichendem Hergang bitte eigene Schadenschilderung:
Hat der Unfallgegner den Unfall verschuldet? ☐ ja ☐ nein	Stellen Sie selbst Ansprüche? ☐ ja ☐ nein bei wem? _____

(ggf. eine Skizze anfertigen):

Beispiel:

A = Versicherungsnehmer
B = Anspruchsteller



5. Zeugen, Polizei:

Gesamtanzahl der Insassen (mit Fahrer)	Insassen im eigenen Fahrzeug (Namen, Anschriften) 	Polizeilich aufgenommen : ☐ nein ☐ ja, am: _____ Polizeidienststelle (bitte vollständige Anschrift angeben): Tagebuch-Nr.: _____
weitere Zeugen (Namen und Anschriften) 		Verfahren (Verwarnung, Anzeige, Bußgeld) gegen: (Name und Anschrift)

6. Personenschaden

Namen des Verletzten/Toten: Anschrift: 	Namen des Verletzten/Toten: Anschrift:
Beruf: Alter: Familienstand: 	Beruf: Alter: Familienstand:
Verletzungen: _____ 	Verletzungen: _____
Verkehrsteilnehmer als (z. B. Fußgänger, Insasse in Kfz usw.): 	Verkehrsteilnehmer als (z. B. Fußgänger, Insasse in Kfz usw.):
War der Verletzte angeschnallt? ☐ ja ☐ nein	War der Verletzte angeschnallt? ☐ ja ☐ nein
Sofern der Verletzte Insasse Ihres Kfz war: Ist er Familienangehöriger des Fahrers? ☐ ja ☐ nein Lebt er mit dem Fahrer in häusl. Gemeinschaft? ☐ ja ☐ nein Ist er Arbeitskollege des Fahrers? ☐ ja ☐ nein	Sofern der Verletzte Insasse Ihres Kfz war: Ist er Familienangehöriger des Fahrers? ☐ ja ☐ nein Lebt er mit dem Fahrer in häusl. Gemeinschaft? ☐ ja ☐ nein Ist er Arbeitskollege des Fahrers? ☐ ja ☐ nein
Diente die Fahrt beruflichen Zwecken? ☐ ja ☐ nein Handelte es sich um eine Fahrt von/zur Arbeitsstätte? ☐ ja ☐ nein	Diente die Fahrt beruflichen Zwecken? ☐ ja ☐ nein Handelte es sich um eine Fahrt von/zur Arbeitsstätte? ☐ ja ☐ nein

Belehrung: Die Aufklärungspflicht nach unseren Allgemeinen Bedingungen für die Kraftfahrtversicherung (AKB) erfordert die vollständige und wahrheitsgemäße Schilderung des Sachverhaltes und die richtige Beantwortung der Fragen. Verletzen Sie diese Pflicht vorsätzlich besteht kein Versicherungsschutz. Verletzen Sie diese Pflicht grob fahrlässig, liegt also ein besonders schwerer Verstoß gegen die Sorgfaltsanforderungen vor, können wir unsere Leistung im Verhältnis zur Schwere Ihres Verschuldens kürzen. Weisen Sie nach, dass kein grober Verstoß gegen die Aufklärungspflicht vorliegt oder der Verstoß für die Feststellung oder den Umfang des Schadens nicht ursächlich war, bleibt der Versicherungsschutz bestehen. Dies gilt nicht, wenn Sie die Pflicht arglistig verletzen.

(Unterschrift des Fahrers)

(Ort und Datum)

(Unterschrift des Versicherungsnehmers)